



Personal- und Managemententwicklung



IWP-Rheinland – Institut für Wirtschafts- und Persönlichkeitsentwicklung - Rheinland

Ein Unternehmen der JÜRGEN WEBER GROUP

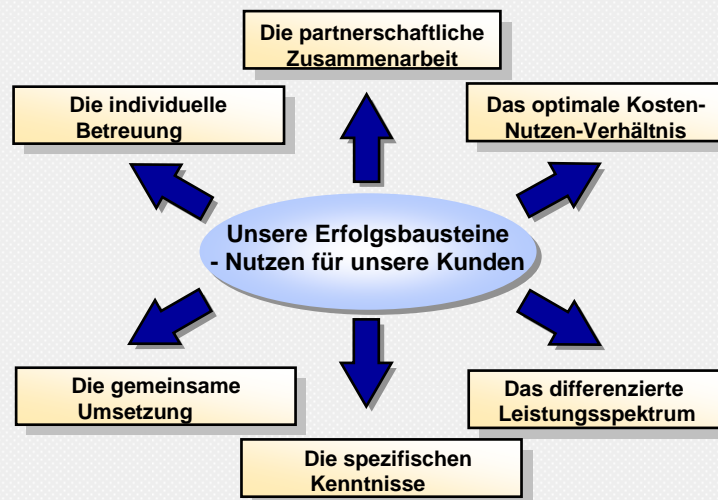
Wir sind Kooperationspartner der FH Koblenz, RheinAhrCampus in Remagen



IWP-Rheinland: profiliert in der Praxis

Aufgrund der steigenden Marktanfragen nach professioneller Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften, gründeten wir Anfang 2008 unser Institut, IWP-Rheinland. Unsere bislang am Markt etablierte ITW-Akademie, ein Geschäftsbereich unseres Beratungsunternehmens ITW Innovativ Team Weber, wurde in das neu gegründete Institut überführt. Beide Unternehmen gehören fortan der JÜRGEN WEBER GROUP an.

ITW ist seit 2004 in vielen anspruchsvollen Projekten zumeist für Unternehmen des gehobenen Mittelstands, aus verschiedenen Branchen ein kompetenter Beratungspartner. Bei unseren Kunden profilieren wir uns durch einige charakteristische Eigenschaften, die uns als "Partner des Managements" von den meisten anderen Beratungsunternehmen unterscheidet. Der Erfolg von ITW mit dem IWP-Rheinland basiert neben dem Netzwerk zu externen Organisationen und Spezialisten u. a. auf den folgenden Bausteinen:



Kundennähe ist für uns eine wichtige Erfolgsgrundlage:

Wir denken mit unseren Kunden, sprechen ihre Sprache, erarbeiten Lösungen gemeinsam mit ihnen und begleiten sie Schritt für Schritt bei der Umsetzung.

Das garantiert unseren Kunden pragmatische und praktikable Handlungsimpulse im konkreten Tagesgeschäft.



Die IWP-Rheinland Personal- und Managemententwicklungsphilosophie

In einer Zeit, in der das betriebliche, kulturelle und soziale Umfeld sich in einem schnellen Wandel befindet und Unternehmen und Märkte immer weniger berechenbar sind, unterliegen Führungskräfte immer höheren Anforderungen. Der Europäische Markt erfordert eine Hinwendung zu wissensintensiven Produkten und Dienstleistungen. Die Beschleunigung der Produktlebenszyklen und die mit diesen Entwicklungen verbundenen Erfordernisse an eine modern geführte Organisation machen die effiziente Nutzung der Management- und Mitarbeiterpotenziale zu einem bedeutsamen strategischen Erfolgsfaktor zukunftsorientierter Unternehmen.

Die Herausforderungen verlangen ein hohes Maß an **fachlichen, sozialen und methodischen Managementqualifikationen** für eine erfolgreiche Unternehmensführung und -steuerung.

Insbesondere mittelständische Unternehmen sind aufgrund ihrer Größe, den knappen personellen Ressourcen und ihrer Struktur häufig nicht in der Lage, eigenständig Personal- und Managemententwicklungsmaßnahmen systematisch aufzubauen und zu betreiben. Größere Unternehmen, die heute über Personalentwicklungsabteilungen verfügen, gehen verstärkt dazu über, Teilaufgaben auszugliedern.

Der Personal- und Managemententwicklungsansatz des IWP-Rheinland folgt einer ganzheitlichen Systematik. Es werden keine Insellösungen für einzelne Personen oder Positionen geschaffen, sondern wir bieten ein modulares System an, das bedürfnisgerecht an die jeweiligen Problemstellungen der Organisation angepasst wird.

Der Ansatz des IWP-Rheinland sieht als Ausgangspunkt der Entwicklungsaktivität im Unternehmen das Management, da Veränderungen schlagkräftig und gezielt nur mit der aktiven Unterstützung der Führungsmannschaft zu realisieren sind - *“Personal- und Managemententwicklung ist Chef-Sache”*.

Aufbauend auf die enge Zusammenarbeit mit mittelständischen Unternehmen und die langjährige Beratungs- und Projekterfahrung bei unseren Kunden, durch die strategische Ausrichtung und die starke Umsetzungsorientierung, die weit über die Konzepte herkömmlicher Beratungen hinausgeht, bietet ITW mit dem IWP-Rheinland Unternehmen und der öffentlichen Hand gezielt die benötigten maßgeschneiderten Lösungen an.



Die IWP-Rheinland Personal- und Managemententwicklungsphilosophie

Die Personal- und Managemententwicklung des IWP-Rheinland ist eingebettet in unsere zentralen Beratungsfelder der ITW, die den Unternehmen Wettbewerbsvorteile sichern.

Zentrale Beratungsfelder ITW



Ergänzt durch das Angebot des IWP-Rheinland



Personalentwicklungsthemen

1. Potenzialanalyse und Führungskräfteentwicklung

In einem zunehmend enger werdenden Markt hochqualifizierter Führungskräfte müssen Fehleinschätzungen bei der Rekrutierung und beim Einsatz sowie die daraus folgenden Reibungsverluste und hohen Kosten in Unternehmen unbedingt vermieden werden. Als Alternative zum externen Arbeitsmarkt rückt die wirtschaftlichere **Förderung der eigenen Mitarbeiter** immer stärker in das Handlungsfeld strategischer Personalpolitik.



Ziel des Angebotes ist es, Führungskräfte und potenzielle Führungsnachwuchskräfte mit Hilfe moderner Personalentwicklungsinstrumentarien hinsichtlich ihrer fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenz zu analysieren und sie systematisch auf die zukünftigen Anforderungen vorzubereiten.

- Analyse der Ausgangssituation und der Problembereiche im Unternehmen, bspw. durch Gespräche mit Führungskräften, Mitarbeiterbefragung, Analyse von betriebsinternen Unterlagen
- Zielbestimmung und Maßnahmenplanung in Kooperation mit der Geschäftsleitung
- Umsetzung der festgelegten Maßnahmen, wie z. B. Unternehmensleitbilderstellung, Veränderung der Organisationskultur und des -klimas, Einführung des Führungskonzeptes, Schulung des Führungspersonals
- Prozessbegleitung / Erfolgskontrolle
- Leistungsbeurteilungssysteme
- Führung und Motivation von Mitarbeitern



Personalentwicklungsthemen

2. Personalplanung und -auswahl

Unternehmen unterliegen einem permanenten Entwicklungsprozess. Ob die Entwicklungen in eine erfolgreiche Richtung verlaufen, hängt maßgeblich von der **Qualifikation und Motivation der Mitarbeiter** ab. Personal qualifiziert auszuwählen, zu planen und zu entwickeln, ist daher das wesentliche Element jeglicher Unternehmensentwicklung.



Das IWP-Rheinland unterstützt Unternehmen dabei zielgerichtet, wählt systematisch neue Mitarbeiter aus und entwickelt vorhandenes Personal mit Hilfe von modernen Methoden.

- Personalmanagement und -controlling
- Personalgewinnung und -auswahl (mit Hilfe des Multimodalen Interviews und der Assessment-Center-Methode)
- Eignungsdiagnostik mittels e-Tool. Wir verwenden hierfür ProfileXT™
- Durchführung von innovativen Weiterbildungsmaßnahmen (Fallmethode, Rollenspiel, Planspiel, gruppenspezifische Trainings, Erfahrungsaustausch, Qualitätszirkel etc.)
- Karriereplanung und Nachwuchsförderung
- Erstellung von Anforderungsprofilen und Stellenbeschreibungen
- Einführung und Durchführung von Leistungs- und Förderungssystemen



Personalentwicklungsthemen

3. Organisationsentwicklung

Das Organisationsentwicklungskonzept hat die Leistungssteigerung der gesamten Organisation zum Gegenstand. Das IWP-Rheinland in Zusammenarbeit mit den ITW-Experten unterstützt Unternehmen dabei, die Organisationsstruktur und die in ihr ablaufenden Prozesse den jeweiligen Erfordernissen anzupassen. Die Organisationsentwicklung vollzieht sich somit als ein **systematischer Veränderungsprozess**, der geplant und zielgerichtet verläuft. Es soll ein organisationsumgreifender Lernprozeß ermöglicht werden, der über die unmittelbare Veränderung des Verhaltens einzelner Mitglieder hinaus auch die Organisationsstrukturen und -prozesse verändert.



Ziel des Angebotes ist es einerseits, ein Klima im Unternehmen zu entwickeln, das mehr Raum für Persönlichkeitsentfaltung und Selbstverwirklichung bietet, andererseits geht es um die Erhöhung der Leistungsfähigkeit, mehr Flexibilität und Veränderungs- und Innovationsbereitschaft.

Organisationsentwicklung wird mit anderen Maßnahmen der Beratung und der Personalentwicklung verbunden.

- Analyse der Aufbau- und Ablauforganisation
- Bewertung der Hauptgeschäftsprozesse
- Optimierung der Wertschöpfungsketten
- Untersuchung der Arbeitsplatzsicherheit und -gestaltung und Maßnahmendurchführung
- Einführung und Organisation des Projektmanagement
- Neue Organisationsformen in die Wege leiten
- Herstellerunabhängige DV-Beratung



Personalentwicklungsthemen

4. Coaching

Das Individual-Coaching-Angebot des IWP-Rheinland baut auf Personalentwicklungsmaßnahmen auf. Es ist ein Baustein individueller Managemententwicklung, der eingebunden in das strategische und wertebezogene Umfeld des Unternehmens ist, und damit auch die Ebene von Zulieferern und Kunden umfasst.

Das Coaching konzentriert sich vorrangig nicht auf die fachliche Erfahrung der Führungskraft, sondern auf **Managementqualifikationen in der Schlüsselrolle**. Der Coachingprozess ist **Impulsgeber zur Selbsthilfe** und wird deshalb absolut partnerschaftlich und vertrauensvoll aufgebaut.



Das Coaching-Angebot hat das Ziel, Führungskräften Unterstützungsleistung in deutlichen Problemfeldern und Krisensituationen (extremer Leistungsrückgang, strategische Neuausrichtung von Geschäftsbereichen, Fluktuation wesentlicher Mitarbeiter, ernste zwischenmenschliche Konflikte mit wichtigen Bezugspersonen im Unternehmen) zu bieten.

Weiterhin soll es die Entwicklung von Potenzialen auf Positionsziele hin ermöglichen und über die Unterstützung einen ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklungsprozess einleiten.

- Ausgangssituation: Soll-Ist-Analyse
- Zielbestimmung
- Ableiten von Zielhierarchien
- Ideenfindung für wichtige Zielfelder der Veränderung
- Lösungswege erarbeiten
- Interventionen einleiten
- Qualifiziertes Feedback einholen
- Evaluation des Coaching Prozesses



Personalentwicklungsthemen

5. Teamentwicklung

Eine wichtige Grundlage des Erfolges im Unternehmen ist heute die Teamarbeit. Permanente Optimierung der Prozesse und der Qualität von Produkten und Leistungen sind ohne eine ineinandergreifende Teamarbeit nicht vorstellbar. Dabei gewinnen die Kooperation untereinander und das konstruktive Miteinander von und in Teams vor dem Hintergrund der veränderten Produktions- und Dienstleistungskonzepte mit mehr Flexibilität und Selbstorganisation in Projekt- und Arbeitsgruppen besonders an Bedeutung.

Aktuelle Untersuchungen zeigen, dass im Wesentlichen die Faktoren Kommunikation und Führung die Teamarbeit fördern oder behindern. Generell ist unter Teamentwicklung ein permanenter Prozess zu verstehen, der das in einem Team liegende Potenzial zur vollen Entfaltung bringt. Reibungslose Kommunikation und mitarbeiterorientierte Führung sind dabei für eine erfolgreiche Aufgabenbewältigung unabdingbar.



Ziel des Angebotes ist es, Führungskräfte und Mitarbeiter beim Teambildungsprozess zu unterstützen bzw. bestehende Teams in ihrer gemeinsamen Arbeit in Gruppen weiterzuentwickeln.

- Diagnose und Analyse von Gruppenprozessen durch Selbstwahrnehmung, Fremdwahrnehmung und Feedback
- Einsatz der STRUCTOGRAM®-Trainingsmethode
- Psychologische und gruppendynamische Aspekte effizienter Teamarbeit
- Maßnahmen und Instrumente zur Teamförderung
- Aufgaben und Funktionen des Teamleiters



Personalentwicklungsthemen

6. Analyse und Entwicklung der Unternehmenskultur

Strategie kann nur wirksam werden, wenn sie im Unternehmen auch gelebt wird, und das hängt von den Menschen und den organisatorischen Strukturen im Unternehmen ab. Es geht hier um die Kultur des Unternehmens.

Ziel ist hierbei die Überprüfung der wichtigsten Unternehmensdaten, die einerseits mit der Unternehmensstrategie und andererseits mit den Kulturfaktoren im Unternehmen in Zusammenhang stehen.



Das IWP-Rheinland definiert Unternehmenskultur als Summe aller unternehmerischen Aspekte, die notwendig sind, um eine Unternehmensstrategie erfolgreich durchzuführen. Folgende Hauptaspekte der Unternehmenskultur werden untersucht:

Strategieorientierung

Es wird festgestellt, ob eine Strategie durch das Unternehmen definiert wurde und diese konsequent verfolgt und von allen Mitarbeitern getragen wird.

Führungseffizienz

Es wird untersucht, ob die Führungsstruktur dieser Strategie angemessen ist.

Kundenorientierung

Die Einstellung des Unternehmens und seiner Mitarbeiter gegenüber den Kunden wird untersucht.

Mitarbeiterorientierung

Analysiert werden Mitarbeiterauswahl, Stellenbeschreibungen und Personalentwicklung sowie die Instrumente zur Mitarbeitermotivation.

Informationsoptimierung

Untersucht wird der Einsatz von EDV sowie die Organisation von Kommunikationsprozessen.



Trainings des IWP-Rheinland

1. Führung und Motivation

Die Anforderungen an die Führungsetage haben sich in den letzten Jahren enorm geändert. Das Verständnis vom Manager und seinen Mitarbeitern hat sich gewandelt. Heute sollen Mitarbeiter eigenverantwortlich und selbständig, kreativ und kompetent arbeiten, das bedeutet für den Topmanager, dass es neue Erwartungen an seine Führungseigenschaften gibt. Motivationskonzepte, Coaching, Delegation der Verantwortung, Zielvereinbarungen, Vertrauensbildung, diese Bereiche zählen jetzt zu den Aufgaben, die Sie als Manager erfüllen müssen.

Das Training des IWP-Rheinland kombiniert zeitgemäße Führungstheorien mit praktischen Beispielen und viel Raum für Übungen.



Die Führungskräfte lernen, den neuen Ansprüchen an ihre Position gerecht zu werden, das bedeutet führen, motivieren und Freiräume lassen.

Im Training werden auch Formen des Mitarbeitercoachings vermittelt.

- Psychologische Grundlagen der Führung und Motivation
- Einflussnahme auf die Leistung und Zufriedenheit
- Persönliche Arbeitsorganisation / Selbstmotivation
- Die Nutzung des Motivationspotenzials einer Gruppe
- Konstruktive Teambildung und -entwicklung
- Wahrnehmung von Gruppenprozessen - Spannungsfelder in Projektteams erkennen und konstruktiv nutzen
- Grundlagen erfolgreicher Projektarbeit
- Mitarbeiter erfolgreich coachen



Trainings des IWP-Rheinland

2. Verhandlungsführung

Gelungene Verhandlungsführung bedeutet, bestimmt in einer Sache, aber auch fair gegenüber den Partnern vorzugehen, mit dem Ziel, Übereinstimmungen zum dauerhaften beiderseitigen Vorteil zu erreichen. Notwendige Voraussetzungen hierfür sind, die Bedürfnisse der Kunden zu kennen, die Persönlichkeit seines Gegenübers einschätzen zu können und Gesprächstechniken gezielt einzusetzen, um zu einem erfolgreichen Abschluss für beide Seiten zu kommen.

Das IWP-Rheinland bietet ein Training, in dem sich prägnante Theorie-Inputs mit viel Praxis durch Übungen und Rollenspiele abwechseln.



Ziel des Trainings ist es, den Teilnehmern zu vermitteln, wie ein Verhandlungsgespräch richtig vorbereitet und durchgeführt wird.

Mit Hilfe der Biostrukturanalyse werden Kompetenzen zur besseren Einschätzung des Gegenübers vermittelt.

- Psychologische Grundlagen der Verhandlungsführung
- Ziele festlegen und umsetzen
- 5-Phasen-Modell erfolgreicher Verhandlung
- Frage- und Argumentationstechniken
- Gesprächstaktische Instrumente und Methoden
- Verhandlung und Verkaufen mit NLP
- Sicheres Auftreten - Körpersprache als Erfolgsfaktor
- Die Persönlichkeit seines Gegenübers einschätzen mit Hilfe der Biostrukturanalyse



Trainings des IWP-Rheinland

3. Kommunikations- und Konfliktmanagement

Gelungene Kommunikation und Konfliktbearbeitung durch das Management aller Ebenen entwickelt sich zu einer zentralen Säule der effizienten Führung von Unternehmen und Organisationen.

Neue Denkanstöße prallen auf alte Gewohnheiten; kreative Ideen und Problemlösungen stoßen auf Widerstand gefestigter Strukturen und persönlicher Interessen.

Techniken der Kommunikation und des Konfliktmanagements sind trainierbar. Das praxisorientierte Angebot des IWP-Rheinland umfaßt sowohl theoretische Grundlagen als auch die aktive und intensive Übung zu den Themen Kommunikation und Konfliktmanagement.



Ziel des Angebotes ist die Verbesserung der Kommunikation (intern und extern) und der Umgang mit Konflikten.

- Grundlagen erfolgreicher Kommunikation
- Gesprächsführung und Gesprächstechniken
- Konfliktdimensionen und Konfliktmodelle
- Konfliktanalyse, Wahrnehmung und Erkennen der Ursache
- Konfliktvermeidungsprogramm
- Strategien des Konfliktmanagements



Trainings des IWP-Rheinland

4. Kundenorientierung

Service- und Kundenorientierung werden immer wichtiger, um sich wettbewerbsfähig am Markt zu positionieren. Entscheidend für den Unternehmenserfolg ist, die Bedürfnisse seiner Kunden zu kennen und zu bedienen. Es ist für ein Unternehmen weit effizienter, durch guten Service eine Beziehung zum Kunden aufzubauen und zu pflegen, als ständig Neukunden zu gewinnen. Dienstleistung ist in erster Linie eine Frage der inneren Einstellung und die gilt es, an die aktuelle Entwicklung im Hinblick auf Kundenorientierung anzupassen.

Das IWP-Rheinland vermittelt praktische Techniken zur Verbesserung des Kundenkontakts, die in Rollenspielen trainierbar sind.



Ziel dieses Trainings ist es, den Teilnehmern ein Bewusstsein für Kundenorientierung zu vermitteln.

Weiterhin werden praktische Methoden dargestellt, die den Kundenkontakt verbessern und erleichtern.

- Auftreten und Verhalten gegenüber Kunden
- Kundennutzen und Kaufentscheidung
- Von der Kundenorientierung zur langfristigen Kundenbindung: „Win-win-Strategien“
- Erfolgreicher Kontakt am Telefon
- Optimale Vorbereitung und Durchführung von Kundengesprächen
- Der Umgang mit Reklamationen



Trainings des IWP-Rheinland

5. Moderation und Meeting-Management

Überall, wo Menschen zusammentreffen und in eine sachliche und persönliche Beziehung treten, ist Moderation ein wichtiges Mittel zur Organisation und Koordination der unterschiedlichen Interessen und gegebenenfalls auch zur Konfliktlösung. Besonders in Meetings stellt eine gelungene Moderation Zielverfolgung und koordinierte Gesprächsführung, kurz Effektivität dar.

Die Moderationstechniken werden in verschiedenen Gesprächsformen dargestellt. Der Schwerpunkt des Trainings liegt auf der praktischen Erfahrung, die in Rollenspielen gesammelt wird.



Das IWP-Rheinland vermittelt in diesem Training die wichtigsten Moderationstechniken.

Außerdem wird die Wahrnehmung für Kommunikationsstörungen und Klärungsmöglichkeiten geschärft.

- Moderation als Prozess
- Ziel- und Prozessorientierung
- Dokumentation: schnelle, visualisierte Auswertung, effiziente Protokollierung
- Die richtigen Fragen, die richtigen Instrumente einsetzen
- Gruppendynamik steuern
- Humorvolle, provokante und energiereiche Anregung der Gruppenmitglieder
- Rollenverständnis / Selbstbild des Moderators
- Rhetorisches Training von Einleitungs- und Fragesituationen
- Übungen zum sprachlichen und körpersprachlichen Ausdruck



Trainings des IWP-Rheinland

6. Ziel-, Zeit- und Selbstmanagement

Optimale Nutzung der Zeit, stimmige Arbeitsmethodik, die Fähigkeit, sich selbst zu managen, das bedeutet stressfreies Arbeiten und Ausschöpfen des vollen Arbeitspotenzials. Gutes Zeit- und Selbstmanagement führt zu mehr Zufriedenheit und Motivation am Arbeitsplatz. Diese Wandlung zu besserer Zeiteinteilung, effektiverer Arbeitsgestaltung und mehr Struktur und Organisation beginnt im Kopf und lässt sich trainieren.

Die Präsentation der Techniken zum besseren Ziel-, Zeit- und Selbstmanagement wird eingebettet in praktische Übungen, Diskussion und konkrete Problembehandlung.



Ziel ist die effektivere, stressfreiere Gestaltung der Arbeit.

Eine Analyse des Arbeitsstils bietet die Möglichkeit, Verbesserungsansätze aufzuzeigen.

- Was ist Stress?
- Persönliche Ziele und Werte
- Zeit- und Arbeitsanalyse
- Zielorientiert mit eigenen Ressourcen umgehen
- Störquellen und Beseitigung von "Zeitfressern"
- Methoden der Prioritätensetzung und -durchsetzung
- Bearbeitung von möglichen Widerständen
- Der persönliche Maßnahmenplan



Trainings des IWP-Rheinland

7. Projektmanagement

Projekte sind komplexe Problemlösungs- und Entscheidungsprozesse, die unternehmensintern abgewickelt werden. Sorgfältige Planung und eine gut funktionierende Kommunikation zwischen allen Beteiligten sind die Erfolgsfaktoren bei der Projektarbeit.

Projektmanagement ermöglicht es, bereichsübergreifende, komplexe Aufgaben zu bewältigen. Speziell bei Großprojekten bedarf es einer guten Planung, Organisation und Überwachung der Aufgaben. Bewährte Strategien helfen, den Überblick zu behalten und effizient zu arbeiten.

Das Training des IWP-Rheinland ist sehr praktisch ausgerichtet, die Techniken werden an konkreten Fallbeispielen aus relevanten Bereichen dargestellt und geübt.



Ziel ist es, betriebsspezifische Projekte nutzbringend, kostensensibel und zeitlich kontrolliert durchzuführen.

- Projektplanung und -steuerung
- Die Rolle des Projektmanagers
- Effektive Ablauf- und Terminplanung
- Das Phasen-Programm des Projektmanagements
- Die Netzplantechnik
- Risikoanalyse
- Teamarbeit in der Projektarbeit
- Einsatz des STRUCTOGRAM®-Trainingssystems
- Ausarbeitung von Regeln für die Gestaltung der Kommunikation im Projekt und im Projektumfeld
- Erfolgsfaktoren in Projekten (Praxisbeispiele aus ITW-Projekten)



Wir sind für Sie da.

Neben diesen Angeboten halten wir für Sie noch Spezialitäten bereit. Diese umfassen u.a. Zertifikatskurse für Vertriebs- und Projektmanager, Anti-Stress-Seminare für Gewerbliche und kaufmännische Mitarbeiter oder unseren iwpr-coach®, ein modular aufgebautes Trainingsprogramm für Jungunternehmer, Nachfolger und Interim-Manager.

Wir stehen Ihnen für Rückfragen und Präsentationstermine jederzeit gerne zur Verfügung.

IWP-Rheinland

Institut für Wirtschaftlichkeits- und
Persönlichkeitsentwicklung - Rheinland
Postfach 1232
53476 Sinzig am Rhein

Tel.: +49 (0) 2642 / 991 747
Fax: +49 (0) 2642 / 991 748
E-mail: info@iwpr-rheinland.de
<http://www.innovativ-team.com>
<http://www.iwp-rheinland.de>

Ihr Ansprechpartner:

Jürgen Weber

Dipl.-Wi.-Ing.

-Leiter Institut-